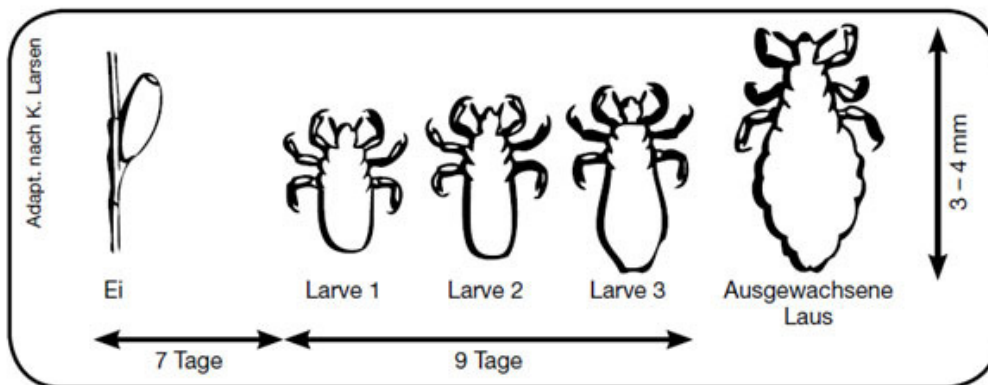


Läuse – Merkblatt

- Kopfläuse können bei allen Menschen vorkommen und haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun!
- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut. Ohne Nahrung sterben sie innert Stunden, spätestens nach 2 – 3 Tagen.
- Besonders betroffen sind Kinder durch ihren engen sozialen Kontakt. Das ermöglicht den Läusen, von Haar zu Haar zu wandern.
- Häufig tritt der Lausbefall im Sommer und nach den Schulferien auf.
- Die Schule Bellikon führt jeweils nach den Sommer- und Sportferien eine **Lauskontrolle** durch. Sie werden vorher schriftlich darüber informiert. Wir bitten Sie, Ihrem Kind am Vortag die Haare zu waschen.



Die Entwicklungsstadien der Laus:

Ei: ca. 0.8 mm lang, dunkelbraun und oval. Das leere Ei ist nach dem Schlüpfen der Larve weisslich durchscheinend und wird Nisse genannt.

Ausgewachsene Laus: 2 – 3.5 mm gross, durchsichtig grau oder rötlich-braun gefärbt.

(Quelle: www.lausinfo.ch, 20.06.2017)

Vorgehen bei Verdacht auf Lausbefall

- Haare nass machen / waschen
- Pflegespülung auf dem nassen Haar verteilen, um das Kämmen zu erleichtern
- Haare mit einer Bürste / einem Kamm entwirren
- Die Haare mit dem **Lauskamm** strähnchenweise vom Ansatz bis zu den Spitzen durchkämmen
- Nach jedem Durchkämmen den Lauskamm auf einem weissen Papier abstreifen, um vorhandene Kopfläuse oder Eier zu entdecken.
- Haare ausspülen

Vorgehen bei Lausbefall

- **Behandlung des Kopfs.** Wenden Sie sich an eine Apotheke oder Drogerie.
- Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt die Schule, den Kindergarten, die Tagesstrukturen und Ihr privates Umfeld. Nur so kann die weitere Verbreitung verhindert werden.
- Weitere Informationen finden Sie unter www.lausinfo.ch